

GESCHÄFTSBERICHT 2017

NOVENTUSCOLLECT

NOVENTUSCOLLECT PLUS







**GESCHÄFTSBERICHT 2017**  
NOVENTUSCOLLECT  
NOVENTUSCOLLECT PLUS



# INHALT

## JAHRESBERICHT

- 6 Vorwort des Geschäftsführers

## JAHRESRECHNUNG

- 8 Bilanz NoventusCollect per 31. Dezember 2017
- 9 Betriebsrechnung NoventusCollect 1. Januar bis 31. Dezember 2017
- 10 Bilanz NoventusCollect Plus per 31. Dezember 2017
- 11 Betriebsrechnung NoventusCollect Plus 1. Januar bis 31. Dezember 2017

## VERSCHIEDENES

- 12 Anlagen
- 16 Organisation
- 17 Stiftungsrat und Geschäftsführung
- 18 Entwicklungen und Statistiken
- 19 Beschlüsse der Stiftungsräte
- 20 Revisionsbericht (Zusammenfassung) der Jahresrechnungen 2017
- 21 Noventus PensionPartner AG

Noventus PensionPartner AG  
NoventusCollect  
NoventusCollect Plus  
Neumünsterallee 6  
CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 499 3636  
Fax +41 43 499 3645  
info@noventus.ch  
www.noventus.ch



## SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN, SEHR GEEHRTE VERSICHERTE

Sinn und Zweck der Sammelstiftungen NoventusCollect für die Basisvorsorge und NoventusCollect Plus für die Kadervorsorge ist, Menschen zu versichern, das heisst ihnen oder Angehörigen ein Ersatz Einkommen zu entrichten, wenn sie die Erwerbstätigkeit aufgeben, invalid werden oder sterben. Im Berichtsjahr waren 554 Unternehmen mit 5'557 Destinatären angeschlossen, rund 5% mehr als im Vorjahr. Darunter bilden die 5'027 Aktivversicherten, die erwerbstätig sind und für die Altersguthaben angespart wird, die grösste Gruppe.

530 Personen beziehen Leistungen in unterschiedlicher Form. 331 sind Altersrentner und Altersrentnerinnen. Diese Gruppe hat um 32 Personen oder 11% zugenommen. Das Verhältnis der Altersrenten zu den Aktivversicherten liegt mit nicht ganz 7% noch tief im Vergleich mit vielen «reiferen» Sammelstiftungen und Pensionskassen, wird aber künftig stetig zunehmen.

38 Personen beziehen eine Ehegattenrente, auch Partnerrente genannt. Diese Renten werden ausgelöst, wenn ein in einer Ehe oder einer anerkannten Partnerschaft lebende Person als Aktivversicherter oder Altersrentner stirbt. Hinzu kommen 11 Waisenrenten, die an Nachkommen der Verstorbenen ausgerichtet werden. 118 Personen erhalten eine Invalidenrente, weil sie nicht mehr oder nur noch teilweise erwerbstätig sein können. Zusätzlich werden 32 so genannte Invalidenkinderrenten an Kinder von Erwerbsunfähigen bezahlt.

Die vom Tod oder von Invalidität getroffenen Menschen bilden mit nicht ganz 4% aller Versicherten eine kleine Gruppe, erfordern jedoch unseren höchsten Einsatz. Die korrekte und gerechte Beurteilung eines invaliden Menschen ist wohl die schwierigste Aufgabe einer Vorsorgeeinrichtung.

Für die Anlage der Altersguthaben stellen die Stiftungen drei unterschiedliche Angebote zur Wahl.

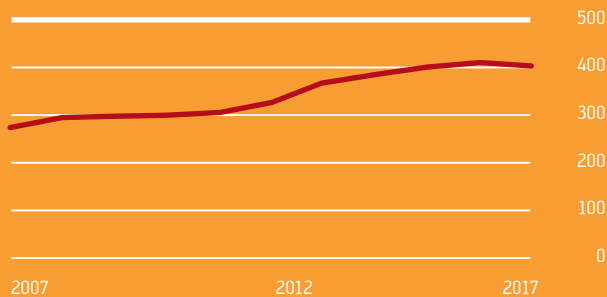
Die gemeinsame Wertschriftenlösung mit passivem Anlagestil, 40% Aktien und sehr günstigen Vermögensverwaltungskosten von 0.24% erzielte im Anlagejahr 2017 eine Nettorendite von 8.14%. Der Deckungsgrad der Vorsorgewerke, welche diese Anlage gewählt haben, lag Ende 2017 bei fast 120% für NoventusCollect und bei über 130% für NoventusCollect Plus. Das gesamte Vorsorgeguthaben der Versicherten im Jahr 2017 wurde mit 2.2% verzinst.

Ausgewählte Regionalbanken garantieren die Verzinsung des gesamten Vorsorgevermögens zum BVG-Mindestzinssatz, der im Berichtsjahr 1.00% betrug. Da die Verzinsung der Vorsorgeguthaben der Verzinsung des Vorsorgevermögens entspricht, besteht immer mindestens 100% Deckung.

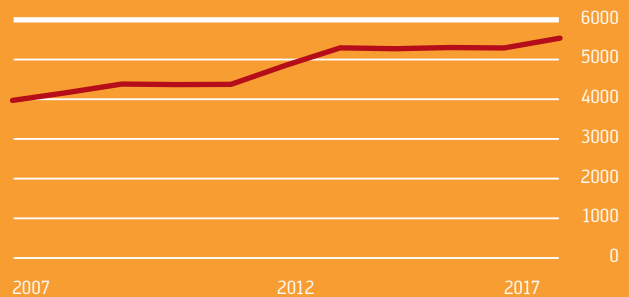
Grössere Unternehmen können in ihren Vorsorgewerken eine eigene Anlagestrategie festlegen und die Vermögensverwalter selber wählen. Der Deckungsgrad hängt damit vom erzielten Vermögensertrag ab. Ende 2017 lagen die Deckungsgrade

## DIE JAHRE 2007 BIS 2017 AUF EINEN BLICK

Vermögen in CHF Mio.  
Veränderung -1.7%



Anzahl Versicherte  
Veränderung 4.9%



der Vorsorgewerke mit individueller Anlage alle und zum Teil wesentlich über 100%. Bei Anschlüssen mit individueller Vermögensanlage entscheidet die Personalvorsorgekommission über die Verzinsung.

Die Bilanzsumme beider Sammelstiftungen überstieg erstmals die Marke von 500 Millionen (ohne das Deckungskapital von 106 Millionen für die ausgelagerten Altersrenten). Insgesamt verlief das Geschäftsjahr 2017 erfreulich. Die Stiftungen stehen solide und gut finanziert da.

Leider ist es um die Altersvorsorge als Ganzes schlechter bestellt. Das grosse Reformpaket Altersvorsorge 2020 scheiterte an der Urne deutlicher als erwartet. War die Vorlage, die die AHV und die berufliche Vorsorge verknüpfte, zu komplex? Wurde die Kompensation von 70 Franken für neue AHV-Rentner nicht goutiert? Sties die Senkung des Umwandlungssatzes erneut auf Ablehnung? Lag es an der Erhöhung der Mehrwertsteuer? Auch Experten, die die Stärken und Schwächen der Reform durchschauten, quälten sich mit der Frage, ob sie Ja für eine schlechte Lösung im Sinn von besser als gar nichts stimmen sollten.

Der Reformbedarf wird von keiner Seite bestritten. Über die Lösungen gehen die Meinungen diametral auseinander. Tatsachen wie die steigende durchschnittliche Lebenserwartung oder die Umlage von Vorsorgevermögen von Jung zu Alt in der beruflichen Vorsorge werden hartnäckig ignoriert, wenn sie nicht ins eigene Konzept passen.

Dabei lägen die Lösungen auf der Hand: Wenn die Altersrenten nicht gesenkt werden sollen, muss die Finanzierung über AHV- und BVG-Beiträge verstärkt oder die externe AHV-Finanzierung erhöht oder das Rücktrittsalter hinausgeschoben werden. Alles hat Nachteile: das verfügbare Einkommen wird kleiner, die Arbeitgeber werden stärker belastet, die Arbeitszeit wird länger, der Konsum wird teurer. Wenn uns Bürgern die soziale Sicherheit etwas wert ist, werden wir den Preis dafür zahlen müssen.

Wie soll sich eine mittelgrosse Sammelstiftung wie NoventusCollect angesichts aufgeschobener Reformen verhalten? Durch seriöse Arbeit, eine Balance zwischen Risiken und Chancen im Anlagebereich, den Verzicht auf leichtfertige Experimente im Verkauf, einwandfreie Dienstleistungen für die Kunden und Versicherten sowie durch Kostenbewusstsein bei allen Tätigkeiten. Das ist kein spektakulärer Weg, aber aus unserer Sicht der einzig gangbare in näherer Zukunft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, Ihre berufliche Vorsorge weiterhin betreuen zu dürfen.

Hansueli Edelmann  
Geschäftsführer NoventusCollect und NoventusCollect Plus

# BILANZ NOVENTUSCOLLECT

per 31. Dezember 2017

## AKTIVEN

in CHF	2017	2016
Operative flüssige Mittel	15 325 668	15 088 677
Gepoolte Anlagen (Typ K Basic und Rentenpool)	187 116 173	170 064 624
Individuelle Anlagen	61 708 682	57 809 324
Anlagen Kontolösung	216 787 452	207 481 129
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)	5 603 904	5 430 502
Sonstige Forderungen	3 882 407	1 532 982
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>490 424 285</b>	<b>457 407 237</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 092 861	1 883
<b>Total Aktiven</b>	<b>491 517 147</b>	<b>457 409 120</b>

## PASSIVEN

in CHF	2017	2016
Verbindlichkeiten	45 701 933	20 461 832
Passive Rechnungsabgrenzung	184 957	228 300
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	7 237 843	7 107 750
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	394 300 299	396 390 596
Wertschwankungsreserve	36 782 222	28 371 295
Unterdeckung Anschlüsse	- 975 743	- 993 646
Freie Mittel Anschlüsse	5 991 479	4 797 798
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	2 294 157	1 045 195
<b>Total Passiven</b>	<b>491 517 147</b>	<b>457 409 120</b>

Die Jahresrechnung wurde entsprechend den Vorschriften der BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.



# BETRIEBSRECHNUNG NOVENTUSCOLLECT

1. Januar bis 31. Dezember 2017

## BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	39 403 208	39 060 310
Eintrittsleistungen	40 202 030	42 752 326
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>79 605 238</b>	<b>81 812 636</b>
Reglementarische Leistungen	- 13 949 842	- 21 247 174
Austrittsleistungen	- 67 383 991	- 51 291 962
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>- 81 333 832</b>	<b>- 72 539 136</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	1 687 642	- 9 419 647
Ertrag aus Versicherungsleistungen	9 322 397	7 783 659
Versicherungsaufwand (Prämien, Einmaleinlagen, Sicherheitsfonds)	- 16 187 755	- 11 540 704
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>- 6 906 310</b>	<b>- 3 903 192</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	20 183 873	10 259 365
Sonstiger Ertrag (Retrozessionen u.a.)	10 280	14 432
Sonstiger Aufwand (Debitorenverluste u.a.)	- 3 606	- 16 451
Geschäftsführung und Verwaltung	- 2 279 246	- 2 253 637
Revisionsstelle, Experte	- 54 347	- 70 625
Aufsichtsbehörden	- 10 802	- 4 475
Marketing und Werbung	- 136 296	- 135 944
Makler- und Brokertätigkeit	- 204 636	- 165 142
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>10 598 910</b>	<b>3 724 332</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	- 8 410 927	- 3 147 550
Veränderung Freie Mittel	- 939 021	- 1 343 406
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>1 248 962</b>	<b>- 766 624</b>

# BILANZ NOVENTUSCOLLECT PLUS

per 31. Dezember 2017

## AKTIVEN

in CHF	2017	2016
Operative flüssige Mittel	138 519	1 194 763
Gepoolte Anlagen	9 758 667	12 388 868
Individuelle Anlagen	0	0
Anlagen Kontolösung	3 562 778	4 622 079
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)	134 770	219 776
Sonstige Forderungen	160 000	174 950
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>13 754 734</b>	<b>18 600 437</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 754 734</b>	<b>18 600 437</b>

## PASSIVEN

in CHF	2017	2016
Verbindlichkeiten	429 924	1 284 595
Passive Rechnungsabgrenzung	28 909	25 470
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	97 601	136 063
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	10 140 452	14 875 195
Wertschwankungsreserve	1 326 205	1 724 085
Unterdeckung Anschlüsse	0	- 3
Freie Mittel Anschlüsse	1 206 934	24 237
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	524 710	530 792
<b>Total Passiven</b>	<b>13 754 734</b>	<b>18 600 437</b>

Die Jahresrechnung wurde entsprechend den Vorschriften der BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.

# BETRIEBSRECHNUNG NOVENTUSCOLLECT PLUS

1. Januar bis 31. Dezember 2017

## BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	1 707 052	2 411 172
Eintrittsleistungen	4 845 071	668 369
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>6 552 123</b>	<b>3 079 541</b>
Reglementarische Leistungen	- 361 133	- 1 097 438
Austrittsleistungen	- 11 132 842	- 3 296 358
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>- 11 493 975</b>	<b>- 4 393 796</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	4 773 305	1 077 732
Ertrag aus Versicherungsleistungen	263 133	319 011
Versicherungsaufwand (Prämien, Einmaleinlagen, Sicherheitsfonds)	- 171 499	- 168 322
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>- 76 912</b>	<b>- 85 834</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	986 733	519 099
Sonstiger Ertrag (Retrozessionen u.a.)	0	0
Sonstiger Aufwand (Debitorenverluste u.a.)	0	0
Geschäftsführung und Verwaltung	- 102 054	- 102 360
Revisionsstelle und Experte	- 15 722	- 14 388
Aufsichtsbehörden	- 6 706	- 4 595
Marketing und Werbung	- 3 704	- 4 056
Makler- und Brokertätigkeit	- 2 800	- 2 350
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>778 835</b>	<b>305 517</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	397 880	- 257 603
Veränderung Freie Mittel	- 1 182 797	0
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>- 6 083</b>	<b>47 914</b>

# ANLAGEN

## ANLAGEVARIANTEN

Die offene Anlageplattform von NoventusCollect und NoventusCollect Plus erlaubt verschiedene Anlagemöglichkeiten, die mit spezialisierten Anlagepartnern umgesetzt werden:

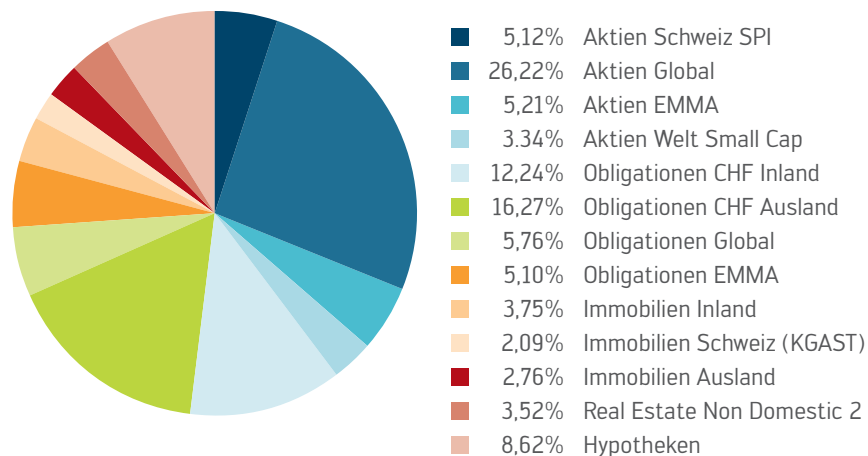
- Gepooltes Wertschriften-Portfolio K Basic
- Kontolösung Regionalbanken
- Wertschriften-Poollösung Regionalbanken
- Individuelle Anlage nach Wunsch des Vorsorgewerks

## PORTFOLIO NOVENTUSCOLLECT K BASIC

Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko übertroffen werden kann unter Nutzung der Möglichkeiten der internationalen Diversifikation. Das Mandat wird mehrheitlich mit Kollektivanlagen von UBS umgesetzt (institutionelle Fonds sowie Anlagegruppen von Anlagestiftungen), und es wird vor allem passiv investiert. Dabei beträgt der strategische Aktienanteil 40%.

## UMSETZUNG DER ANLAGESTRATEGIE

Es werden überwiegend institutionelle Fonds der UBS eingesetzt. Die indirekte und indexorientierte Anlage reduziert die Kosten und die Umsatzabgabe.

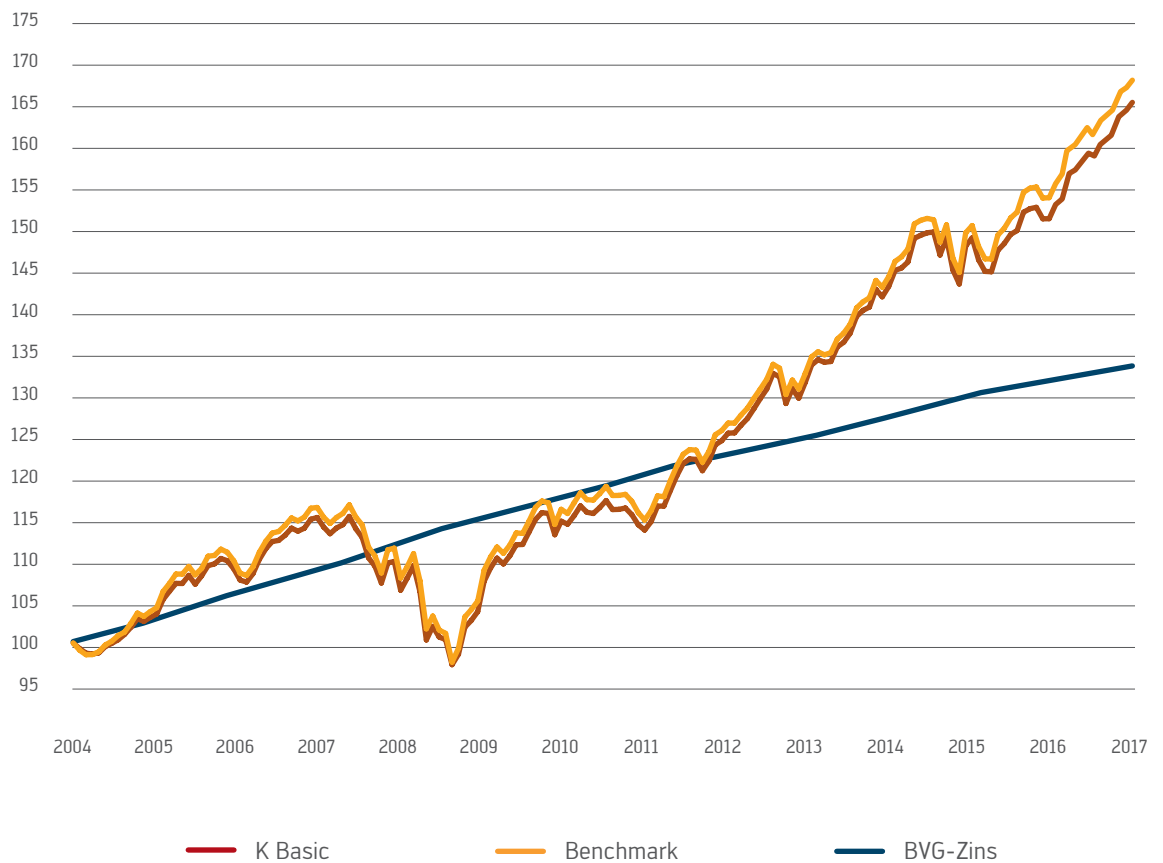


## PERFORMANCE 2017

Die Netto-Performance 2017 für die Anlagegruppe K Basic lag bei 8,14%.

## WERTENTWICKLUNG 2004 BIS 2017

Weiterentwicklung indiziert



## STATISTISCHE KENNZAHLEN 29. JANUAR 2004 – 31. DEZEMBER 2017

Mandatsvolumen in Mio. CHF	187.12
All-in Fee in % p.a.	0.24
Performance in %	65.72
Durchschnittliche Performance (p.a.) in %	3.72
Standardabweichung (p.a.) in %	4.17
Tracking Error (ex post) in %	0.39
Information Ratio	- 0.28

## KONTOLÖSUNG REGIONALBANKEN

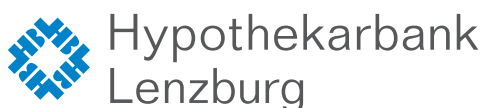
Garantie mit BVG-Mindestzinssatz in Zusammenarbeit mit ausgewählten Regionalbanken.

Das Vorsorgevermögen wird auf einem Vorsorgekonto unserer Partnerbank angelegt und mindestens zum jeweils gültigen BVG-Mindestzinssatz verzinst (Obligatorium und Überobligatorium). Das Geld aus der Region bleibt in der Region. Dank Rückversicherung der Risiken Tod und Invalidität über eine erstklassische Versicherungsgesellschaft und der Garantie des BVG-Mindestzinssatzes entspricht dieses Angebot einer Vollversicherungslösung mit garantiertem Sparprozess. Unterdeckungsrisiken im Sparprozess sind ausgeschlossen.

## WERTSCHRIFTEN-POOLLÖSUNGEN REGIONALBANKEN

Die BVG-Lösung «Typ R» besteht aus 50% Kontolösung und 50% Wertschriften (davon rund 4/5 in Aktien und 1/5 in Immobilien).

## UNSERE PARTNER



## INDIVIDUELLE ANLAGEN FÜR UNTERNEHMEN MIT 30 VERSICHERTEN UND MEHR

Individuelle Lösungen für Unternehmungen ab 30 Mitarbeiter oder CHF 5 Mio. Deckungskapital (darunter auf Anfrage). Die Personalvorsorgekommission definiert die Anlagestrategie und bestimmt die Asset Manager. Alle Erträge verbleiben vollumfänglich im Vorsorgewerk. Separierte, vorsorgeweise Wertschwankungsreserve (unabhängig von den anderen Vorsorge- und Anlagelösungen der Stiftung) mit individueller Jahresrechnung.

## UNSERE PARTNER



Es sind weitere Vermögensverwalter möglich.

# ORGANISATION

## ORGANISATION

### RECHTSFORM UND ZWECK

Die Stiftung NoventusCollect mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für deren Hinterbliebene.

Die Stiftung NoventusCollect Plus mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für die Hinterbliebenen.

### REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

NoventusCollect ist unter der Register-Nr. ZG-0131 Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern registriert. Beide Stiftungen sind dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Exactis AG, Winterthur

### REVISIONSSTELLE

BDO AG, Luzern

### AUFSICHTSBEHÖRDE

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern

### BERATER

ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich

### KUNDENSERVICE

VVPK Consulting GmbH, Rotkreuz

Verwaltungssoftware VE 2000 der LESS Informatik AG, Thalwil

### VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden vollständig von der folgenden Versicherungsgesellschaft getragen:

***Die Mobiliar***

*Versicherungen & Vorsorge*

Es sind auch individuelle Rückversicherer für grössere Unternehmen möglich.



# STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

## STIFTUNGSRAT

### NOVENTUSCOLLECT

#### ARBEITGEBERVERTRETER/-IN

Jürg Kradolfer, BK Immobilien AG Barbara Kradolfer, Ipsach, Präsident (Ab 1. Juli 2017)  
Carole Hinzer, Niklaus Strassen- und Tiefbau AG, Feldbrunnen, Vizepräsidentin (bis 30. Juni 2017)  
Dr. Urs E. Zurfluh, Ad Vantis Innovation AG, Uetikon am See

#### ARBEITNEHMERVERTRETER/-IN

Christoph Wenger, Carrosserie Hess AG, Bellach, Präsident (bis 30. Juni 2017)  
Luzia Betschart, Stoosbahnen AG, Stoos Vizepräsidentin (ab 01. Juli 2017)  
Annemarie Kempf Schluchter, Altersheim Reichenbach, Reichenbach (bis 30. Juni 2017)  
Christof Grob, Alte Schmitte Wohnheim + Atelier, Lohn-Ammannsegg (ab 01. Juli 2017)

### NOVENTUSCOLLECT PLUS

Dr. Urs E. Zurfluh, Ad Vantis Innovation AG, Uetikon am See, Präsident  
Georgette Zeiter, Zeiter GmbH, Küsnacht  
Dr. Markus Graf, Aesch

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

### NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Stephan Wetterwald bis Juli 2017  
Hansueli Edelmann ab August 2017

## KENNZAHLEN

	2017	2016
<b>Anzahl Vorsorgewerke</b>		
NoventusCollect	528	550
NoventusCollect Plus	26	28
<b>Total</b>	<b>554</b>	<b>578</b>
<b>Anzahl Versicherte</b>		
NoventusCollect	5418	5154
NoventusCollect Plus	139	145
<b>Total</b>	<b>5557</b>	<b>5299</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (CHF Mio.)</b>		
NoventusCollect	394	396
NoventusCollect Plus	10	15
<b>Total</b>	<b>404</b>	<b>411</b>

### Deckungsgrad

Ein Deckungsgrad für eine Stiftung mit drei unterschiedlichen Anlagegruppen ist nicht aussagekräftig. Deshalb werden die Deckungsgrade nach Anlagegruppen angegeben. Die Deckungsgrade entsprechen dem ökonomischen Deckungsgrad.

#### Deckungsgrad Anlageplan K Basic

NoventusCollect	119,6%	115,8%
NoventusCollect Plus	134,6%	114,4%

#### Deckungsgrad Regionalbankenlösung

NoventusCollect	101,9%	101,7%
NoventusCollect Plus	102,4%	102,2%

#### Deckungsgrad individuelle Anlagen

NoventusCollect	116,0%	112,8%
NoventusCollect Plus: keine individuellen Anlagen		

## WICHTIGSTE BESCHLÜSSE DER STIFTUNGSRÄTE VON NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

### JANUAR 2017

- Strategieworkshop im Stiftungsrat NoventusCollect Plus

### MÄRZ 2017

- Genehmigung der Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte 2017 und Grundsätze zur Corporate Governance des unabhängigen Stimmrechtsvertreters Ethos
- Genehmigung der Alternativlösung zur Kontolösung der Regionalbanken (Mix aus Vorsorgekonto/Wertschriften)
- Entscheidung über die Höhe der Vorfinanzierung der Pensionierungsverluste
- Kenntnisnahme der Marketingplanung und des Marketingbudgets 2017
- Genehmigung der Vorsorgereglemente Ausgabe 2017

### APRIL 2017

- Detaillierte Überprüfung der Anlagestrategie des Portfolios K Basic
- Entscheid, die Aktienquote von 36 auf 38% zu Lasten der Obligationenquote zu erhöhen
- Entscheid, weiterhin nicht in alternative Anlagen zu investieren

### MAI 2017

- Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 und des internen Kontrollsystems (IKS)
- Wiederwahl der Revisionsstelle und des Pensionsversicherungsexperten
- Auf Basis einer Ausschreibung Wahl eines neuen Rückdeckers ab 1.1.2018
- Kenntnisnahme der Resultate der Stiftungsratswahlen NoventusCollect für die Amtsperiode 1.7.2017 bis 30.6.2020

### JUNI 2017

- Fortsetzung des Strategieworkshops zu NoventusCollect Plus und Variantenwahl

### AUGUST 2017

- Konstituierung des Stiftungsrats NoventusCollect für die neue Amtsperiode
- Genehmigung von Verträgen und Reglementen rund um die Alternativlösung zur Kontolösung der Regionalbanken
- Diskussion über Wachstumsmöglichkeiten und Beschluss von Massnahmen
- Entscheid über die Berechnung des Umwandlungssatzes bei vorzeitiger bzw. aufgeschobener Pensionierung

### OKTOBER 2017

- Genehmigung des aktualisierten Anlagereglements K Basic
- Information über den Stand der Umsetzung der Wachstumsmassnahmen
- Kenntnisnahme über den Stand der Einführung der Alternativlösung der Regionalbanken
- Genehmigung der überarbeiteten Anschlussvereinbarungen
- Information über die vorgesehenen Änderungen der Organisationsreglemente

### DEZEMBER 2017

- Fortsetzung des Strategieworkshops zu NoventusCollect Plus und Variantenwahl
- Wiederwahl der Mitglieder des Anlagekomitees
- Entscheid über die Umsetzung der Immobilienquote im Portfolio K Basic
- Entscheid über die Verzinsung der Altersguthaben der Anschlüsse mit Portfolio K Basic
- Entscheid über die Sterblichkeitsgrundlage und den technischen Zins der Altersrenten im Risiko von NoventusCollect
- Verzicht auf die Anpassung von Risikorenten an die Teuerung
- Verabschiedung diverser Reglemente
- Entscheide zu technischen Rückstellungen und Ein- und Austrittsdeckungsgraden im Rahmen der Überarbeitung der Organisationsreglemente
- Genehmigung neuer Anlagegefässe des Typs K
- Festlegung der Stiftungsratssitzungen und Themen im Jahr 2018

# REVISIONSBERICHT (ZUSAMMENFASSUNG)

## NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Luzern, 9. Mai 2018

Zusammengefasster Bericht der Revisionsstelle an die Stiftungsräte der NoventusCollect und NoventusCollect Plus, Rotkreuz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), der NoventusCollect und NoventusCollect Plus für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr, auf deren Grundlage die vorliegende zusammengefasste Jahresrechnung erstellt worden ist, nach den Grundsätzen der Schweizer Prüfungsstandards auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Für die Jahresrechnung und die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

In unserem Bericht vom 9. Mai 2018 haben wir über die Jahresrechnung, Organisation, Geschäftsführung, Vermögensanlage sowie über die durch den Stiftungsrat bei vorliegender Unterdeckung zu treffenden Massnahmen ein uneingeschränktes Prüfungsurteil sowie die Abnahmeempfehlung abgegeben.

BDO AG

Bruno Purtschert

i.V. Simone Meyer

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassene Revisorin

Auf Wunsch kann ein Exemplar der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 inkl. vollständigem Bericht der Revisionsstelle bei der Geschäftsstelle der NoventusCollect/NoventusCollect Plus verlangt werden.

# NOVENTUS PENSIONPARTNER AG

Als Spezialistin für die berufliche Vorsorge ist die Noventus PensionPartner AG in drei Geschäftsbereichen tätig:

- Geschäftsführung von Sammelstiftungen.
- Unter dem Namen NoventusCompass bietet sie Generalunternehmer-Lösungen für Pensionskassen an (Umstrukturierungen, Geschäftsführung, Projektleitungen, usw.) und unterstützt die Entscheidungsträger von Vorsorgeeinrichtungen bei Sanierungsmassnahmen.
- Daneben verfasst sie Analysen und Studien, erstellt unabhängige Offertvergleiche im Bereich der beruflichen Vorsorge und berät Vorsorgeinstitutionen aller Art.

Noventus ist nicht nur Lieferant von Vorsorgelösungen, sondern versteht sich vor allem als Anwalt der Kunden und vertritt deren Interessen. Über ein Netzwerk von spezialisierten Partnern werden die Produkte über eine offene Plattform aus den besten Angeboten im Markt zusammengestellt. Diese offene Plattform bringt vollständige Transparenz und erlaubt eine permanente Optimierung der Vorsorgelösungen.

Die Noventus PensionPartner AG wurde im Jahr 2003 von der ECOFIN gegründet. Die ECOFIN-Gruppe bietet Beratung, Datenmodelle und Softwarelösungen für Finanzintermediäre (insbesondere Banken), strategisches Investment Consulting und Investment Controlling für institutionelle und private Anleger, Anlagelösungen für Förderstiftungen und Lösungen für die berufliche Vorsorge für Unternehmungen jeder Grösse an. Dabei kombiniert ECOFIN fundiertes Know-how im Bankwesen, in der Finanzmarktökonomie und in der Informatik mit profunden Kenntnissen der institutionellen Rahmenbedingungen.

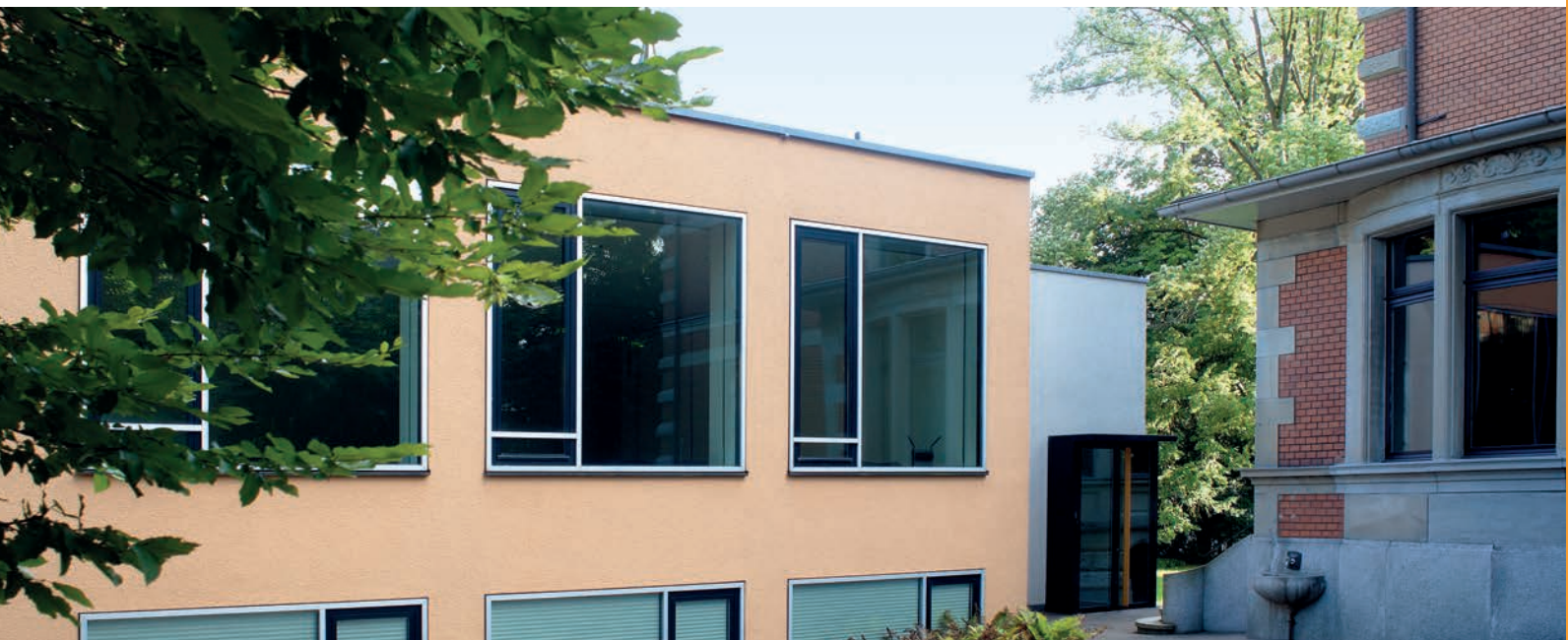
**ECOFIN**  
SOFTWARE & TECHNOLOGY

**ECOFIN**  
INVESTMENT CONSULTING

**ECOFIN**  
PORTFOLIO SOLUTIONS

**NOVENTUS**  
VORSORGE LÖSUNGEN

# KONTAKT



Noventus PensionPartner AG  
NoventusCollect  
NoventusCollect Plus  
Neumünsterallee 6  
CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 499 3636  
Fax +41 43 499 3645  
info@noventus.ch  
www.noventus.ch



